

## Österreichische Normungsstrategie der Bundesregierung ~~2016~~**xxx**

### Hauptziele

- Normungspolitische Beratung und Unterstützung durch den Normungsbeirat **und den elektrotechnischen Beirat**, Optimierung der Strukturen und Organisation
- Transparenz und Teilnahme an der Normung
- Mitgestaltung der europäischen und internationalen Normung
- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit, Unterstützung von Innovation und Forschung
- Beitrag zur Erreichung einer nachhaltigen Entwicklung
- Unterstützung und Ergänzung der staatlichen Regelsetzung

## Detailziele - permanente Maßnahmen

### Anhang 1

#### Normungspolitische Beratung und Unterstützung durch Normungsbeirat **und den elektrotechnischen Beirat**, Optimierung der Strukturen und Organisation

Ziele	Maßnahmen	Evaluierung/Vorschläge	Status <sup>1</sup>
1.1 Normungsbeirat <b>und elektrotechnischer Beirat</b>	1.1.4 Evaluierung von Themen auf Relevanz für die Normung mindestens alle drei Jahre	Berücksichtigung der europäischen Normungsstrategie	✓
1.2 Analyse und Monitoring sowie Weiterentwicklung der Österreichischen Normungsstrategie durch den Normungsbeirat <b>und den elektrotechnischen Beirat</b>	1.2.1 Formulierung von Vorschlägen zu (weiteren) Maßnahmen zur Österreichischen Normungsstrategie und Monitoring der getroffenen Maßnahmen	Fixer Tagesordnungspunkte des Normungsbeirates Stellungnahme des elektrotechnischen Beirats erforderlich	✓
	1.2.2 Evaluierung der österr. Normungsstrategie unter Berücksichtigung der Verordnung (EU) Nr. 1025/2012	Fixer Tagesordnungspunkte des Normungsbeirates Ergänzung der EU-Strategie für Normung Stellungnahme des elektrotechnischen Beirats erforderlich	✓

✓...derzeit kein dringender Handlungsbedarf, !...Handlungsbedarf, xxx... neuer Wortlaut

	1.2.3 Monitoring der Arbeitsprogramme und Jahresberichte der Normungsorganisationen im Hinblick auf die Ziele der Normungsstrategie	Fixer Tagesordnungspunkte des Normungsbeirates Stellungnahme des elektrotechnischen Beirats erforderlich	✓
	1.2.4 Erhebung von Verbesserungspotenzialen in der Normung	Fixer Tagesordnungspunkt des Normungsbeirates (Monitoring der Tätigkeit der Normungsorganisation) Stellungnahme des elektrotechnischen Beirats erforderlich	✓
	1.2.5. Empfehlungen hinsichtlich der Bereiche, in denen Normung von der öffentlichen Hand genutzt werden soll	Kann im Rahmen des Normungsbeirates thematisiert werden Stellungnahme des elektrotechnischen Beirats erforderlich	!
	1.2.6 Evaluierung bestehender Themenbereiche auf Relevanz in der Normung, z.B. Marktüberwachung	Kann im Rahmen des Normungsbeirates thematisiert werden	!
1.3 Kohärenz und Fokussierung der Kräfte von österreichischen Institutionen ermöglichen und Technologiekonvergenz berücksichtigen	1.3.1 Unterstützung der Einrichtung sektorübergreifender Plattformen zur Behandlung aller Aspekte aus den verschiedenen Technologiebereichen; Koordinierung unter Einbeziehung aller regelsetzenden Gruppierungen	Bedarfsorientiert werden bei A.S.I. Ausschüssen des Präsidialrats eingesetzt.	✓
	1.3.2 Mitwirkung an der Entwicklung von Systemnormen unterstützen	Es können diesbezügliche Projektanträge eingebracht werden. Solche Projektanträge könnten sich aus der Arbeit der Plattformen unter 1.3.1 ergeben.	✓

	1.3.3 Aufzeigen von Möglichkeiten im Zusammenhang mit fachübergreifenden Technikdisziplinen zur Nutzung von Synergien	Ausschüssen des Präsidialrats bei A.S.I. mit Plattformen (1.3.1) können helfen, Synergien zu finden.	!
	1.3.4 Bewusstseinsbildung bei den Behörden und Institutionen, insbesondere hinsichtlich des Zusammenwirkens von Normen verschiedener Regelsetzer	Erfolgt z.B. durch den Ausschuss für Bauregeln bei A.S.I.  Wurde den Beiratsmitgliedern konkreter Bedarf aufgezeigt?	!
	1.3.5 Berücksichtigung der EU-Strategie für Normung im Hinblick auf Fokussierung der Kräfte (Prioritäten)		
1.4 Normung gemäß den gesetzlichen Grundlagen unter Berücksichtigung des öffentlichen Interesses und der Selbstverwaltung der interessierten Kreise	1.4.1 Einbindung und Motivierung zur Teilnahme aller interessierten Kreise sowie Sicherstellung der Teilnahme aller interessierten und betroffenen Kreise an der Normung in einem transparenten Prozess	NormG 2016, ASI Statuten, ASI GO	✓
	1.4.5 Die Normungsorganisationen stellen das Funktionieren der Normung durch marktgerechtes, demokratisches Normenschaftern sicher	NormG 2016, ASI Statuten, ASI GO	✓
1.5 Stärkung der Transparenz der Normenschaffung innerhalb der WTO-Prinzipien	1.5.2 sorgfältige Prüfung eines konkreten Normbedarfs insbesondere hinsichtlich bereits bestehender Regelungen vor Aufnahme eines Normprojekts	NormG 2016, ASI GO  Aussendungen	✓
	1.5.5 Sicherstellung einer adäquaten Informationspolitik der nationalen Normungsorganisationen	NormG 2016, ASI GO, Normungsbeirat	✓

	1.5.6 Transparenz hinsichtlich der teilnehmenden Organisationen bei der Normungsarbeit	NormG 2016, ASI GO, ASI Website	✓
1.6 Bewusstseinsbildung und Akzeptanz der Normung	1.6.1 Förderung der Akzeptanz der Normungsaktivitäten bei allen interessierten Kreisen	Maßnahmen durch A.S.I. gesetzt (100 Jahre A.S.I., Testimonial Kampagne, Living Standards Award)  Vorschläge für Maßnahmen aus dem Beirat?	!
	1.6.2 Steigerung der Aktivität der Teilnahme aller betroffenen interessierten Kreise, insbesondere junger Experten, zur Mitwirkung in der Normungsarbeit inkl. Unterstützung von Programmen zur Nachwuchsförderung	Einholen einer Stellungnahme des BMBWF (Universitäten) und BMDW (Lehrlingsausbildung) durch die Geschäftsstelle	!
	1.6.3 Förderung der KMU und der EPU im Hinblick auf die Teilnahme in der Normung	ASI: Mehr als 50 % der Teilnehmer kommen aus KMU.	✓
	1.6.4 Stärkung der Bewusstseinsbildung bei Entscheidungsträgern in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft für den Wert der Normung und den damit verbundenen Nutzen für die Unternehmen, wie Investitionssicherheit	Input Normungsbeirat und elektrotechnischer Beirat erforderlich	!
	1.6.6 Bewusstseinsbildungsprogramm für Wissenschaftler, Forscher, Forschungseinrichtungen etc. über Möglichkeiten, welche durch die Teilnahme an der Normung eröffnet werden.	Europäische Forschungsprogramm legen Gewicht auf „creating impact“  Einholen einer Stellungnahme des BMBWF durch die Geschäftsstelle	!
	1.6.7 Interessenten aus Wirtschaft, Verwaltung und Zivilgesellschaft sind über das Wirken und die Arbeitsweise der Normungsorganisationen sowie deren Dienstleistungsangebote zu informieren	Erfolgt laufend durch A.S.I.	✓

	1.6.8 Bewusstseinsbildung bei Sachverständigen und Experten in Bezug auf Rolle und Funktion von Normen bei ihrer Tätigkeit im Rahmen der Vollziehung von Regelungen.		
--	--	--	--

### Transparenz und Teilnahme an der Normung

Ziele	Maßnahmen	Evaluierung/Vorschläge	Status
2.1 Die Prinzipien „Transparenz“ und „Offenheit“ sind in den österreichischen Normenorganisationen weit auszulegen und zu verwirklichen	2.1.3 Die Anforderungen an die Öffentlichkeitsbeteiligung, die unter Federführung des BKA und des BMLFUW 2008 erarbeitet wurden, sind zu berücksichtigen	NormG 2016, ASI GO	✓
2.2 <del>Unterstützung bei der Erfüllung der strategischen Vision der europäischen EU-Strategie für Normung bis 2020</del> der Europäischen Kommission <del>und Mitwirkung bei ihrer Weiterentwicklung</del>	2.2.1 Es ist eine verstärkte Beteiligung von KMU sowie von Organisationen und Interessensvertretungen aus der Wirtschaft und der Gesellschaft zu fördern	51,67 % KMU, EPU Beteiligung Organisationen und Interessensvertretungen werden regelmäßig zur Teilnahme in Komitees eingeladen.	✓
2.3 Die Basis für die Mitarbeit am nationalen, europäischen und	2.3.1 Stärkung der aktiven Beteiligung der österreichischen Experten in internationalen Normungsgremien		!

internationalen Normenwerk bereiten	2.3.2 Unterstützung der österreichischen Normungsorganisationen bei der Betreuung der österreichischen Experten und der Koordinierung der internationalen Arbeit	Wird derzeit von A.S.I. wahrgenommen	!
	2.3.3 Unterstützung der österreichischen Normungsorganisationen, sich aktiv in Steuerungsgremien internationaler Normungsorganisationen einzubringen	Wird derzeit von A.S.I. wahrgenommen	!
2.4 Förderung der KMU im Hinblick auf die Teilnahme in der Normung	2.4.1 Unterstützung der nationalen Normungsorganisationen bei der Bereitstellung ihrer Dienstleistungen (z.B. KMU-Projekt-Förderung)		!
	2.4.2 Beitrag zu den Kosten der Teilnahme an internationalen (evtl. auch europäischen) Normungssitzungen	Einholen einer Stellungnahme des BMDW durch die Geschäftsstelle	!
	2.4.3 Teilnahme und Mitbestimmung der KMU an der Normung sichern und praxisgerecht gestalten	ASI GO	✓
	2.4.4 KMU-Interessen verstärkt auf europäischer Ebene vertreten	Erfolgt insbesondere durch Small Business Standards SBS (in Ö über WKÖ als Mitglied von SBS).	✓
2.5 Wahrung des öffentlichen Interesses in der Normung	2.5.1 Aktive Informationen über die neuen Normungsvorhaben an Bundes- und Landesgesetzgeber (Parlament, Landtage), an die Ministerien und die übrigen Gebietskörperschaften sowie an die interessierten Kreise übermitteln	NormG 2016, ASI GO, Normungsbeirat	✓

	2.5.2 Es sind insbesondere alle fachlich unmittelbar zuständigen oder betroffenen Behörden, öffentlich-rechtlichen Interessenvertretungen sowie die interessierten Kreise in die relevanten Gremien zur Mitwirkung einzuladen	NormG 2016, ASI GO, Normungsbeirat	✓
2.6 Transparenz der an der Normerstellung Teilnehmenden	2.6.1 Es ist auch die Entwicklung der Struktur der Teilnehmenden an der Normung öffentlich darzustellen und laufend zu evaluieren	ASI Website Jährlicher Tätigkeitsbericht ASI	✓

### Mitgestaltung der europäischen und internationalen Normung

Ziele	Maßnahmen		Status
3.1 Kohärenz europäischer und internationaler Normung sowie eine verstärkte Mitarbeit im europäischen und internationalen Normungsprozess; Unterstützung der europäischen Normung im internationalen Umfeld	3.1.1 Teilnahme ISO, IEC, CEN, CENELEC, ...	ASI ISO und CEN	✓
	3.1.2 Verstärkte Anwendung des europäischen Modells zur Übernahme internationaler Normen (Vienna-Agreement, Dresden-Agreement)	ASI: 34% CEN Normen stimmen mit ISO überein Event in Wien am 11.10.2021: From global to local: Joining forces to help global standards create local impact (On the occasion of the celebration of the success of the Vienna Agreement in Europe)	✓
	3.1.3 Konsistenz von internationalen, europäischen und nationalen Regelwerken verstärkt beachten	s. Punkt 3.1.2. ASI GO (Liaison-Officer bei komiteeübergreifenden Angelegenheiten)	✓



3.2 Übereinstimmung mit den internationalen und europäischen Vorgaben	3.2.1 Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 1025/2012 und EU-Normungsstrategie 2020, Small Business Act (SBA), WTO-TBT-Übereinkommen etc.	ASI Evaluierung durch CEN	✓
	3.2.2 Erleichterte Mitarbeit im Normungsprozess auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene	Virtuelle Sitzungen erleichtern die Teilnahme. ASI GO (Möglichkeit, virtuell an Sitzungen teilzunehmen)	✓
3.3 Technische Handelshemmnisse beseitigen, den Binnenmarkt stärken, den Export, Wachstum und Wohlstand fördern	3.3.1 Den europäischen Binnenmarkt unter Gewährleistung der Angebotsvielfalt vorantreiben		✓
	3.3.2 Förderung der Übernahme europäischer Normen auf internationaler Ebene	s. die Anmerkungen zu Punkt 3.1.2	✓
	3.3.3 Unterstützung des New Approach auf europäischer Ebene	Laufende Mitarbeit ASI in CEN	✓
	3.3.4 Marktrelevante Normung	NormG 2016, ASI GO	✓
	3.3.5 Normen und Normensystemen auf nationaler, europäischer wie internationaler Ebene so gestalten, dass abgeschottete Märkte vermieden werden	NormG 2016, ASI GO	✓
3.4 Anwendung und Weiterentwicklung von Instrumenten der gegenseitigen Information und Kooperation auf	3.4.1 Österreichische Mitwirkung bei der Gestaltung europäischer und internationaler Abkommen mit Bezug zur Normung	Einholen einer Stellungnahme anderer Ressorts durch die Geschäftsstelle	!
	3.4.2 Nutzung von Informations- und Kommunikationsplattformen		!

europäischer und internationaler Ebene	3.4.3 Die an der Normung Teilnehmenden haben sich bei der Mitwirkung an der europäischen Normung sowie bei der Mitgestaltung des europäischen Normenwesens an den Zielen der österreichischen Normungsstrategie zu orientieren		✓
	ASI: Verstärkte Berücksichtigung von Standards zur Erschließung von Märkten bei europ. und internat. Abkommen		
3.5 Berücksichtigung der österreichischen Berufsausbildungssysteme	Österreichische Qualifikationssysteme (Duale Ausbildung) als Best Practice kommunizieren und deren Berücksichtigung in der europäischen und internationalen Normung fördern	Input Normungsbeirat und elektrotechnischer Beirat erforderlich	!

### Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit, Unterstützung **und Berücksichtigung** von Innovation und Forschung

Ziele	Maßnahmen	Evaluierung/Vorschläge	Status
4.1 Breiteren Marktzugang und Geschäftschancen der Unternehmen fördern sowie Zugang zu Normen und Normung erleichtern	4.1.1 Allen Interessierten und Betroffenen der Normung ist soweit möglich, ein leichter und kostengünstiger Zugang zu den relevanten nationalen und internationalen Normen und Normungsvorhaben zu gewähren.	ASI: Normenpakete Einsichtsstellen, die es in jedem Bundesland gibt, kann kostenlos Einsicht in Normen genommen werden Projektanträge/Normenentwürfe stehen zur Stellungnahme offen.	✓
4.2 Innovation und Flexibilität von Unternehmen unterstützen	4.2.1 Marktrelevante Normung	Festlegung ASI Geschäftsordnung, Aussendung von Projekten	✓
	4.2.2 Normen als Instrument zur Umsetzung von Innovationen und der Ergebnisse der wissenschaftlich-technischen Forschung & Entwicklung nutzen	Neuer Ausschuss bei AS. zu Forschung, Innovation und Standardisierung zur besseren Vernetzung der Themenbereiche	!
	4.2.3 Motivation der interessierten Kreise, dass Forschungsergebnisse und Innovationen durch neue Normungsvorhaben frühestmöglich zur Marktreife gebracht werden	Neuer Ausschuss bei ASI Entwicklung von Standards als ein Kriterium der Forschungsförderung verstärkt etablieren.	!
	4.2.4 Nur dort normen, wo sinnvoll, in anderen Fällen Flexibilität des Unternehmers und Innovationspotential erhalten	Kosten-Nutzen-Analyse Stellungnahmemöglichkeit zu Normprojekten Teilnahme an der Normungsarbeit Stellungnahme zu Normenentwürfen Überprüfung der Normen auf Aktualität	✓

		und Zweckmäßigkeit inkl. Stakeholderbeteiligung	
4.3 Unterstützung bei der erfolgreichen Marktplatzierung und der Vermarktung von ausreichend ausgereiften Zukunftstechnologien	4.3.1 stärkeres und frühzeitigeres Zusammenwirken von Forschung, betrieblicher Innovation und Normung, z.B. durch Vernetzung der Aktivitäten von Forschungseinrichtungen, Unternehmen und Normungsorganisationen	Neuer Ausschuss bei ASI Einholen einer Stellungnahme des BMBWF durch die Geschäftsstelle	!
	4.3.2 Unternehmen, insbesondere auch Start-Ups, und Forschungseinrichtungen in innovativen Technikbereichen frühzeitig und verstärkt einbinden	Neuer Ausschuss bei ASI	!
	4.3.3 Wenn in Österreich Innovationen entwickelt werden, soll deren Verbreitung durch eine komplementäre Normung angestrebt werden		!
	4.3.4 Unternehmen bei der Überleitung von wissenschaftlich-technischen Forschungserkenntnissen in marktfähige Produkte auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene unterstützen	Neuer Ausschuss bei A.S.I.	!
4.4 Normen sind grundsätzlich wissenschaftsbasiert bzw. evidenzbasiert zu erstellen	4.4.1 Systematische Recherche nach Studien und anderen freien Veröffentlichungen	ASI: In den Komitees sind Experten vertreten, die Studien etc. auf ihren Gebieten kennen sollten. Die Experten bringen dieses Wissen auch regelmäßig in Komitees ein.	✓
	4.4.2 Verwendung einschlägiger Studien und anderer freier wissenschaftlicher Veröffentlichungen	s. Punkt 4.4.1	✓

### Beitrag zur Erreichung einer nachhaltigen Entwicklung

Ziele	Maßnahmen	Evaluierung/Vorschläge	Status
5.1 Wahrung eines hohen Schutzniveaus im Sicherheits-, Verbraucher-, Gesundheits- und Umweltbereich	5.1.1 Anwendung einschlägiger Normen für die Erreichung des jeweiligen Schutzniveaus unter Berücksichtigung alternativer Maßnahmen	Konformitätsvermutung bei EU-Recht Ausschuss für Verbraucherangelegenheiten bei A.S.I. Kosten-Nutzen-Analyse	✓
	5.1.2 Unterstützung des New Approach auf europäischer Ebene sowie der UN/ECE Good Regulatory Practice auf internationaler Ebene		✓
	5.1.4 Berücksichtigung der Aspekte der Marktüberwachung in der Normung zur Erhöhung der Rechtssicherheit und der Praxisnähe	Einholen einer Stellungnahme der zentralen Verbindungsstelle für Marktüberwachung durch die Geschäftsstelle	!
5.2 Technologiekonvergenz berücksichtigen	5.2.1 Prüfung der Erfordernisse in der Normung, die sich aus der Konvergenz von Technologien und Geschäftsbereichen ergeben unter Berücksichtigung der internationalen Entwicklungen (z.B. Elektromobilität, Smart Cities)	Neuer Ausschuss bei A.S.I. Die Schaffung eines Liaison-Officers in der überarbeiteten GO von A.S.I. soll eine bessere Vernetzung bei komiteeübergreifend den Themen garantieren. Berücksichtigung der EU-Strategie für Normung	!
5.3 Normung im allgemeinen Interesse	5.3.1 Normung und Normen an Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit, Praxisnähe und Sparsamkeit ausrichten	Kosten-Nutzen-Analyse Überprüfungszyklus der Normen Stellungnahmen zu Projektanträgen Normentwürfen Ausgewogenheit in der Besetzung der Komitees.	✓

## Unterstützung und Ergänzung der staatlichen **und europäischen** Gesetzgebung

Ziele	Maßnahmen	Evaluierung/Vorschläge	Status
6.1 Normungsanträge im öffentlichen Interesse stellen	6.1.1 Prüfung der Möglichkeit der Verwendung rein österreichischer Normen als Mittel zur Erreichung eines bestimmten Regelungszwecks	Einholen von Stellungnahmen anderer Ressorts und der Länder durch die Geschäftsstelle	!
	6.1.2 Prüfung der Möglichkeit der Verwendung rein österreichischer Normen als Mittel der Deregulierung	Einholen von Stellungnahmen anderer Ressorts und der Länder durch die Geschäftsstelle  Hinweis ASI: Verbesserungspotential Verweise auf Normen - Anpassung der Maßnahme?	!
6.2 Mitarbeit von Vertretern der öffentlichen Hand in der Normung sicherstellen	6.2.1 Berücksichtigung der Aspekte der Marktüberwachung in der Normung zur Erhöhung der (Rechts-)sicherheit und der Praxisnähe	Einholen einer Stellungnahme der zentralen Verbindungsstelle für Marktüberwachung durch die Geschäftsstelle	!
6.3 Stärkere Einbindung der Marktüberwachung gemäß EU Normungsstrategie 2020	6.3.1 Zugang zu Normen für die Marktüberwachungsbehörden zur Erfüllung ihrer Aufgaben sichern	Einholen einer Stellungnahme der zentralen Verbindungsstelle für Marktüberwachung durch die Geschäftsstelle	!
6.4 Aspekte der Marktüberwachung sind in der Normung zu berücksichtigen	6.4.1 Förderung der Beteiligung bzw. Teilnahme von Marktüberwachungsbehörden in der Normung	Einholen einer Stellungnahme der zentralen Verbindungsstelle für Marktüberwachung durch die Geschäftsstelle	!

### Detailziele - zeitlich abgegrenzte Ziele

#### Normungspolitische Beratung und Unterstützung durch Normungsbeirat **und den elektrotechnischen Beirat**, Optimierung der Strukturen und Organisation

Ziele	Maßnahmen	Evaluierung/Vorschläge	Status
1.6 Bewusstseinsbildung und Akzeptanz der Normung	1.6.5 Aufnahme des Themenbereichs "Normung" in die einschlägigen Lehrpläne (Schulen, Universitäten, FH)	ASI: A.S.I. hält einen Vortrag im Rahmen eines Lehrgangs an der Uni Linz und an FHs. Dies findet immer positive Resonanz.  Einholen einer Stellungnahme des BMBWF durch die Geschäftsstelle	!
1.7 Einbindung der Normung im Bereich der Telekommunikation	1.7.1 Prüfung, ob gesetzliche Änderungen auf Basis der Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1025/2012 erforderlich sind		

**Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit, Unterstützung und Berücksichtigung von Innovation und Forschung**

Ziele	Maßnahmen	Evaluierung/Vorschläge	Status
4.3 Unterstützung bei der erfolgreichen Marktplatzierung und der Vermarktung von ausreichend ausgereiften Zukunftstechnologien	4.3.5 ASI Prüfung, ob Normung als Förderungskriterium der Forschungsförderung etabliert werden kann.		



**Unterstützung und Ergänzung der staatlichen **und europäischen** Gesetzgebung**

<b>Ziele</b>	<b>Maßnahmen</b>	<b>Evaluierung/Vorschläge</b>	<b>Status</b>
6.3 Stärkere Einbindung der Marktüberwachung <b>gemäß EU Normungsstrategie 2020</b>	6.3.1 Zugang zu Normen für die Marktüberwachungsbehörden zur Erfüllung ihrer Aufgaben sichern	Einholen einer Stellungnahme der zentralen Verbindungsstelle für Marktüberwachung durch die Geschäftsstelle	!